

Germany-Konz: Construction work
OJ S 78/2015 22/04/2015
Contract notice
Works

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Lebenshilfe Trier-Saarburg e. V.
Postal address: Granastraße 113
Town: Konz
Postal code: 54329
Country: Germany
E-mail: info@lebenshilfe-trier-saarburg.de
Telephone: +49 650192740
Fax: +49 65019274120

Additional information can be obtained from:

Official name: Die Adressen und Kontaktstellen sind in Ziffer VI.3) Zusätzliche Angaben angegeben.

Country: Germany

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Other: Öffentlicher Auftraggeber nach § 98 Nr. 2 GWB

I.3. Main activity

Social protection

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Neubau einer integrativen Kindertagesstätte, einer Beratungsstelle und 8 Apartments sowie Neubau von 24 Wohneinheiten – Wohnen für Menschen mit Behinderung, hier: Fensteranlagen in Aluminium.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Main site or place of performance: 54338 Schweich, Bahnhofstraße 78, 80.

NUTS code DEB25 Trier-Saarburg

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Es sollen 2 Gebäude errichtet werden.

Gebäude 1 besteht aus einer Kindertagesstätte, einem Bürotrakt und 8 Apartments. Gebäude 2 besteht aus einer Wohnanlage mit 24 Wohneinheiten für behinderte Menschen. Für beide Gebäude wird eine einheitliche Wärmeversorgung errichtet.

Die Erschließung beider Baukörper erfolgt von der Bahnhofstraße über einen gemeinsam genutzten Parkplatz.

Bei dem geplanten Gebäude 1 handelt es sich um ein nichtunterkellertes Gebäude mit einer Grundfläche von ca. 1 200 m². Davon werden ca. 650 m² zweigeschossig errichtet.

Der zweigeschossige Gebäudeteil erhält als oberen Abschluss ein bekiestes Flachdach.

Der eingeschossige Gebäudeteil bildet eine Einheit aus fünf hervortretenden

Pultdachbaukörpern (Gruppenräume Kita) mit dazwischenliegendem Flachdachgebäude. Die Pultdächer bestehen aus einer Holzsparrenkonstruktion mit Zwischensparrendämmung, aufliegender Unterdeckplatte und hinterlüfteter Metaldacheindeckung. Die Geschossdecke besteht, wie die Dachdecken, aus STB-Elementdecken.

Die tragenden Außen- und Innenwände werden größtenteils aus Stahlbeton-Doppelwänden in Fertigteilbauweise errichtet. Gegründet wird das Gebäude auf einer 30 cm starken, tragenden Bodenplatte mit darunterliegender 10 cm starken Soledämmung.

Die Bodenverhältnisse erfordern einen Bodenaustausch. Die Auffüllung erfolgt zweistufig aus einer ersten Schicht mit Grobschotter und einer darauf liegenden frostunempfindlichen Schotterschicht.

Auf der Südseite zur Umgehungsstraße hin wird eine, von der Straße aus gesehen, drei Meter hohe Schallschutzmauer aus STB-Doppelwandelementen errichtet.

Gebäude 2 beinhaltet den Neubau von 24 Wohneinheiten für Menschen mit Behinderung.

Die Anlage gliedert sich in 3 in Reihe angeordnete, durch Bewegungsfugen getrennte Baukörper ("Häuser 1/2/3"). Je Haus gruppieren sich jeweils 8 Zimmer um einen zentralen Wohn-/Essbereich. Jedem Zimmer ist ein Bad zugeordnet. Jedes Haus erhält zusätzlich ein Pflegebad.

Die mäanderförmige Gebäudestruktur der Gesamtanlage umschließt im Wechsel Gemeinschaftsräume mit vorgelagerten Terrassen und begrünte Innenhöfe.

Während über den Zimmern und Nebenräumen bekieste Flachdächer geplant sind (Betondachdecke als Warmdach), sollen die Aufenthaltsbereiche durch geneigte Dachformen plastisch hervorgehoben werden.

Geplant sind 3 baugleiche Satteldächer (Dachneigung ca. 27 Grad) über rechteckigem Grundriss mit sichtbar bleibender Holz-Dachkonstruktion im Raum sowie über der zum Teil überdachten Terrasse. Als Eindeckung der Steildachflächen ist beschichtetes Aluminium in Doppelstehfalztechnik vorgesehen.

Die Häuser 2 und 3 werden unterkellert. Die Erschließung des Kellergeschosses erfolgt über Außentreppen und einen Lastenaufzug. Wegen Einbindung des Untergeschosses in das Grundwasser erfolgt dessen Ausführung als „weiße Wanne“ in Fertigteilbauweise. Haus 1 erhält eine elastisch gebettete tragende Stahlbetonbodenplatte.

Die Ausführung der Erdgeschosse erfolgt in konventioneller Bauweise mit tragenden Wänden aus Mauerwerk und Stahlbetondeckenplatten.

Die Außenwände erhalten ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS) mit mineralischem, hellem Oberputz.

Ausführung der Fenster-/Türelemente aus wärmegeprägten Kunststoffprofilen mit 3-fach-Isolierverglasung.

Im Bereich der Gemeinschaftsräume sind verglaste Fassaden als Holz- Pfosten-Riegel-Konstruktion mit einem Leichtmetall-Verglasungssystem vorgesehen.

II.1.6. CPV code(s)

45000000 Construction work

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Brutto-Grundfläche (BGF) von ca. 4 057 m²;
Brutto-Rauminhalt (BRI) von ca. 16 400 m³;
Fensteranlagen in Aluminium - Gebäude 1 Neubau einer integrativen Kindertagesstätte, einer Beratungsstelle und 8 Apartments;
ca. 59 Stück Aluminiumfenster;
ca. 2 Stück Aluminium-Hebeschiebeelemente;
ca. 17 Stück Aluminiumfenstertüren;
ca. 7 Stück Aluminiumtüren;
ca. 6 Stück Innenfenster;
ca. 4 Stück Brandschutzelemente – T30;
ca. 3 Stück Ganzglastelemente (Gesamt ca. 600 m² Fenster- und Türfläche);
ca. 62 Stück selbstregelnde Klapplüfter;
ca. 32 Stück Raffstoreanlagen;
ca. 19 m Aluminiumfensterbänke;
Fensteranlagen in Aluminium – Gebäude 2 Neubau von 24 Wohneinheiten – Wohnen für Menschen mit Behinderung;
6 Stück Aluminiumfenster als Einselemente;
3 Stück Aluminium-Hebeschiebetüranlagen als Einselemente;
3 Stück Systemfassaden als verglaste Leichtmetall-Aufsatzkonstruktionen auf bauseitiger Holzunterkonstruktion.
Einzelfläche ca. 28 m²;
3 Stück Systemfassaden wie vor, jedoch Einzelfläche ca. 6 m².

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 4.4.2016. Completion 20.4.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Siehe Vergabeunterlagen.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung – mit dem Angebot – das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ VHB – Bund Ausgabe 2008 – Stand August 2014 vorzulegen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Siehe unter III.2.1).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Siehe unter III.2.1).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

Neubau einer integrativen Kindertagesstätte, einer Beratungsstelle und 8 Apartments und
Neubau von 24 Wohneinheiten – Wohnen für Menschen mit Behinderung, Fensteranlagen in
Aluminium

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Prior information notice

Notice number in the OJ S: [2015/S 34-057253](#) of 18.2.2015

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: yes

Price: 100,00 EUR

Terms and method of payment: Der Lebenshilfe Trier-Saarburg e. V. ist ein Verrechnungsscheck über vorbezeichnete Summe unter Angabe des Verwendungszwecks – Neubau einer integrativen Kindertagesstätte, einer Beratungsstelle und 8 Apartments und Neubau von 24 Wohneinheiten – Wohnen für Menschen mit Behinderung – einzureichen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn der Verrechnungsscheck vorgelegt wurde. Das gezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

28.5.2015 - 13:40

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 28.5.2015 - 13:40

Place:

Lebenshilfe Trier-Saarburg e. V., Granastraße 113, 54329-Konz, Konferenzraum
Dachgeschoss (3. Etage)

Persons authorised to be present at the opening of tenders: yes

Information about authorised persons and opening procedure: Die Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Kontaktstellen: Die Vergabeunterlagen sind beim öffentlichen Auftraggeber anzufordern.
Fragen und weitere Informationen erhält der Bieter bei den jeweiligen Ansprechpartner:

— Fragen bezüglich Gebäude 1 sind zu richten an:

Schuh + Weyer Architekten, Reitergässchen 16, 54338-Schweich, Tel.: +49 650291400,
Fax: +49 6502914020, E-Mail: mail@schuh-weyer-architekten.de

— Fragen bezüglich Gebäude 2 sind zu richten an:

P. Hennen & J. Aussems Architekten, Niedermennigerstr. 20, 54329-Konz, Tel.: +49
650192750, Fax: +49 6501927520, E-Mail: info@hennen-aussems.de

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie- und Landesplanung

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Genaue Angaben zu den Fristen für
die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine
Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 GWB durch Nichtbeachtung von
Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die
behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen
droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Veraberefahren
erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich (8 Kalendertage) gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind
nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,
nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur
Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht
abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach §
101 b Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 101 a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie- und Landesplanung
Postal address: Stiftsstraße 9
Town: Mainz
Postal code: 55116
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de
Telephone: +49 6131162234
Fax: +49 6131162113

VI.5. Date of dispatch of this notice

17.4.2015